Protokoll:

Die Grundidee des Arbeitskreises der Klimakommission sei gewesen, die Dach- und Fassadenbegrünungen bei städtischen Gebäuden auszuloten. Bei diesem TOP hinsichtlich des Kulturbaus komme wohl eher eine Dachbegrünung als eine Fassadenbegrünung in Frage. Es solle an dieser Stelle der Planungsauftrag an die Verwaltung angestoßen werden, um im weiteren Verfahren auszuloten, was an den jeweiligen Gebäuden für Möglichkeiten gegeben seien.

Oberbürgermeister Langner verdeutlicht auf Nachfrage aus dem Umweltausschuss, die Stadt könne nur Beschlüsse zur Begrünung der eigenen städtischen Liegenschaft (Kulturbau Forum Confluentes) fassen, aber nicht zur Gestaltung des benachbarten Einkaufszentrums.

Der Prüfauftrag soll um die Folgekosten für eine mögliche Dach- und Fassadenbegrünung ergänzt werden.

Ferner soll bei der Standortprüfung auch die Installation einer PV-Anlage geprüft werden, falls eine Begrünung ausscheide.

Der Vorsitzende bestätigt, bei den weiteren Planungen habe man auch immer die Installation von PV-Anlagen im Blick. Auf Wunsch aus dem Ausschuss könne der Beschlusstenor um die Dachbegrünung und die finanziellen Aspekte ergänzt werden.

Im Anschluss fasst der Umweltausschuss einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob beim Gebäude Forum Confluentes eine Ergänzung von Dach- und Fassadenbegründung technisch machbar und ökologisch sinnvoll ist unter Einbeziehung der finanziellen Aspekte.